

# Amtsblatt

des Landkreises Hildburghausen  
mit Informationen aus dem Landkreis



18. Jahrgang 16/2019

kostenfrei in jeden erreichbaren Haushalt

Ausgabe 16 · 14. September 2019



Foto: Frau Kerstin Gründel

Dukatenfalter

## HEUTE MIT:

■ Stellenausschreibung → S. 2 - 3

■ Radwege werden attraktiver → S. 5

■ Neue Informationen zum Familienprogramm eins99 → S. 6 - 7



weitere Informationen zum Familienprogramm eins99 finden Sie auf unserer  
Homepage: [www.landkreis-hildburghausen.de](http://www.landkreis-hildburghausen.de) -> Soziales und Familie



# Amtlicher Teil

18. Jahrgang · Ausgabe 16/2019 · 14.09.2019



## Tagesordnung der 5. Kreistagsitzung des 7. Kreistages Hildburghausen

Die 5. Sitzung des 7. Kreistages Hildburghausen findet am **Mittwoch, dem 18. September 2019 um 16.00 Uhr** im Landratsamt Hildburghausen, Wiesenstraße 18 – Großer Sitzungssaal (1. Obergeschoss, Raum 1.00) –

statt.

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil:

**TOP 2:** Vergabe der Verkehrsleistungen im Landkreis Hildburghausen im Zeitraum 01.01.2020 – 31.12.2029  
**BV 21-2019 –Tischvorlage–**

**TOP 3:** Informationen des Landrates

**TOP 4:** Bestätigung Sitzungsniederschriften  
• 2. Sitzungsniederschrift vom 14.08.2019  
**BV 22-2019**

• 3. Sitzungsniederschrift vom 21.08.2019  
**BV 23-2019**

• 4. Sitzungsniederschrift vom 23.08.2019  
**BV 24-2019**

**TOP 5:** Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Hildburghausen  
**BV 16-2019 –Wiedervorlage–**

**TOP 6:** Besetzung der Ausschüsse des Kreistages  
**BV 25-2019 –Tischvorlage–**

**TOP 7:** Kooperationsvereinbarung zur Durchführung eines Regionalmanagements Thüringens Süden  
**BV 26-2019**

**TOP 8:** Anfragen an den Landrat

## Stellenausschreibung des Landkreises Hildburghausen

„In der südlichsten Spitze des Freistaates Thüringen gelegen, erstreckt sich der Landkreis Hildburghausen vom Rennsteig im Norden über die Höhen des Thüringer Waldes in das Tal der Werra bis zum Heldburger Unterland im Süden.



Durch die Autobahnen A 71/A 73 aus Richtung Suhl/ aus Richtung Coburg sowie durch das Erreichen des Flughafens und der Landeshauptstadt Erfurt innerhalb von 60 – 120 Minuten, Schweinfurt innerhalb von 60 – 120 Minuten, Coburg innerhalb 20 – 45 Minuten und des Flughafens Nürnberg innerhalb von 90 – 150 Minuten sind lukrative Verkehrsverbindungen geboten.

Sie finden hier ansprechende kulturelle Möglichkeiten, über eine Vielzahl an Burgen, Schlössern und Museen, die nur darauf warten, von Ihnen entdeckt zu werden.

Der Landkreis Hildburghausen ist neben seinen kulturellen Attraktionen, seiner langfristigen Infrastrukturentwicklung sowie seines vielfältigen Angebotes an Kindertagesstätten auch durch eine vor-

handene Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft geprägt.

Er bietet auf Grund seiner schönen Lage, mit den charakteristischen Merkmalen einer Mittelgebirgslandschaft, vielfältige Möglichkeiten zur Betätigung in Wald und Flur.

Unter anderem

- das Obere Waldgebiet mit angrenzenden Waldgebieten südlich des Rennsteiges
- das Werratalgebiet
- der Kleine Thüringer Wald
- das Gleichbergegebiet mit Grabfeld und
- das Heldburger Unterland mit Straufhain

ermöglichen das Wandern und Wintersport auf den Höhen des Rennsteiges, eine rasante Bootsfahrt auf der Werra, Radfahren oder hoch zu Ross – der Art Ihrer Freizeitgestaltung sind keine Grenzen gesetzt.“



## Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Landkreis Hildburghausen · Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen  
Telefon (0 36 85) 4 45-1 05, hessk@lrahbn.thueringen.de

Geltungsbereich: Landkreis Hildburghausen  
Verlag & Druck: LINUS WITTICH Medien KG · In den Folgen 43  
98693 Ilmenau · info@wittich-langewiesen.de · www.wittich.de  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0 · Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Petra Deckert · Kirchstraße 11 · 98673 Schwarzbach  
Tel.: (03 68 78) 6 05-12 · Mobil: 01 51 / 70114997  
E-Mail: p.deckert@wittich-langewiesen.de

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Internet: [www.landkreis-hildburghausen.de](http://www.landkreis-hildburghausen.de)

Erscheinungsweise: 30.800 Exemplare, 14-tägig

Redaktionsschluss für die nächsten

3 Ausgaben: Samstag, 28.09.2019

Samstag, 12.10.2019

Samstag, 26.10.2019

Redaktion: Landratsamt Hildburghausen  
Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen

Bezugsmöglichkeit: Das Amtsblatt wird an alle Haushalte im Landkreis Hildburghausen kostenlos verteilt.

Einzelbezug: Über das Landratsamt Hildburghausen zum Preis von 2 Euro pro Ausgabe möglich.

Der Landkreis Hildburghausen haftet nicht für veröffentlichte Beiträge anderer Personen! – ISSN 1439-2879

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 18.09.2019

Mittwoch, 02.10.2019

Mittwoch, 16.10.2019

Der Landkreis Hildburghausen beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/ eine

## Amtsleiter\*in im Gesundheitsamt

unbefristet in Vollzeit (40 Wochenstunden) einzustellen.  
Die Tätigkeit umfasst grundsätzlich alle Bereiche des öffentlichen Gesundheitsdienstes.

### Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- die Leitung des Gesundheitsamtes sowie des Sachgebietes Amtsärztlicher Dienst und Sozial-psychiatrischer Dienst
- Tätigkeiten als Arzt/ Ärztin im amtsärztlichen Dienst und im Bereich Hygiene, u.a. Begutachtungen nach beamtenrechtlichen und tarifrechtlichen Bestimmungen, im Rahmen von Eingliederungsverfahren bzw. zur Eignung bzgl. der Führung von Kraftfahrzeugen bzw. zur Personenförderung, die innerbehördliche Beratung für die verschiedenen Fachämter sowie allgemein in kommunalhygienischen Belangen
- Tätigkeiten im Sozialpsychiatrischen Dienst, dazu gehören die Beratung und Betreuung von psychisch kranken Menschen sowie Begutachtungen im Rahmen der vorübergehenden oder langfristigen Unterbringung

### Was bieten wir Ihnen?

- einen Arbeitsplatz im Herzen eines von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägten Landkreises mit ca. 64.000 Einwohner\*innen, der über ein attraktives Wohnraumangebot zu vergleichsweise günstigen Preisen verfügt
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem erfolgreich funktionierenden Team
- die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in der Entgeltgruppe E 14 bzw. E15 sowie durch eine jährliche Sonderzahlung
- bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen wird eine Fachkräftezulage in Höhe von 10% der Stufe 2 der Entgeltgruppe 15 (derzeit 500,08 €) sowie eine Arbeitsmarktzulage gewährt
- bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ist eine spätere Verbeamtung möglich
- leistungsorientierte Bezahlung nach dem TVöD
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch ein flexibles, liberales Arbeitszeitmodell

### Was erwarten wir von Ihnen?

- Approbation als Arzt/ Ärztin und erfolgreich abgeschlossener Lehrgang zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Erwerb der Qualifikation für den Fachlichen Schwerpunkt Gesundheits-

dienst in der Fachlaufbahn Gesundheit (Amtsarztlehrgang) bzw. die Bereitschaft zur Teilnahme und erfolgreichem Abschluss des Amtsarztlehrganges

- wünschenswert ist weiterhin eine erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung zum/ zur Facharzt/ -ärztin für Öffentliches Gesundheitswesen oder eine auf die Stelleninhalte bezogene einschlägige Facharztweiterbildung
- eine mehrjährige Berufserfahrung in der Tätigkeit als Facharzt/ -ärztin als Arzt/ Ärztin im öffentlichen Gesundheitsdienst ist von Vorteil

Von dem/ der Bewerber\*in werden eine hohe Leistungsbereitschaft, ausgeprägte Führungs- und Sozialkompetenz, psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit, sowie eine selbständige und umsichtige Arbeitsweise erwartet.

Im Interesse der Förderung und beruflichen Gleichstellung werden schwerbehinderte Bewerber\*innen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Der Besitz des Führerscheins Klasse B wird vorausgesetzt.

### Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse **bis spätestens 16.10.2019** (Eingang im Landratsamt) an das Landratsamt Hildburghausen, Amt für Personal und Organisation, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen.

Aus verwaltungstechnischen und Kostengründen bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und keine Mappen und Hefter zu verwenden. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben in der vorgenannten Behörde und werden nicht zurückgesandt.

Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber\*innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet. Gegebenenfalls entstehende Kosten beim Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

*Die in dieser Stellenausschreibung verwendeten Stellen- bzw. Berufsbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter.*

*Geeignet sind Menschen jedes Geschlechts, Alters, jeder Herkunft, Rasse, sexuellen Orientierung, Weltanschauung und Religion, gemäß § 1 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG).*

gez.

i. A.

Roland Müller

Leiter des Dezernates III

## Öffentliche Ausschreibung von Leistungen nach VOL/A

Der Landkreis Hildburghausen beabsichtigt, auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung die nachfolgenden Bewachungsdienstleistungen in Gemeinschaftsunterkünften für ausländische Flüchtlinge im Sinne des Thüringer Flüchtlingsaufnahmegesetzes (ThürFlüAG) zu vergeben:

### a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle siehe k):

Name: Landratsamt Hildburghausen  
Straße: Wiesenstraße 18  
PLZ/Ort: 98646 Hildburghausen  
Telefon: 03685 / 445-0  
Telefax: 03685 / 445 - 501  
E-Mail: poststelle@lrahbn.thueringen.de

### b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A

Vergabenummer/Aktenzeichen:

25\_LAH\_02\_2019\_0002 I-10/5 /Hen/003/19

### c) Form, in der die Angebote einzureichen sind:

Die elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen. Die Angebote sind auf dem Postweg oder direkt in Papierform (Schriftform) einzureichen.

### d) Art des Auftrages:

X Ausführung von Dienstleistungen

### e) Ort der Leistung:

Los 1 Gemeinschaftsunterkunft (GU) in  
98646 Hildburghausen, Coburger Straße 17  
Los 2 Gemeinschaftsunterkunft (GU) in  
98646 Hildburghausen, Bahnhofstraße 2 b

### f) Art und Umfang der Leistung:

Durchführung von Bewachungsdienstleistungen gemäß Leistungsbeschreibung.

### g) Planungsleistungen: entfällt

### h) Aufteilung in Lose: ja (siehe Buchstabe e)

### i) Ausführungsfristen:

Dauer der Leistung: 1 Jahr (mit Verlängerungsoption)  
ggf. Beginn der Ausführung  
Los 1: 01.12.2019  
Los 2: 09.12.2019

**j) Nebenangebote:**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

**k) Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Die Vergabeunterlagen sind – möglichst bis zum 09.10.2019, 12:00 Uhr – abzufordern (Versand oder Abholung) bei nachfolgender Stelle:

Landratsamt Hildburghausen  
Haupt- und Rechtsamt  
SG Zentrale Vergabe  
Wiesenstraße 18  
98646 Hildburghausen  
Ansprechpartner: Herr Daniel Hennlein-Reich  
Telefon: 03685 / 445-149, Telefax: 03685 / 445 – 501  
Raum: 2.38  
E-Mail: hennlein@lrahbn.thueringen.de

**l) Entgelt/Kostenbeitrag für die Vergabeunterlagen:**

Für die Übersendung (ggf. Abholung) der Vergabeunterlagen (in Papierform) gilt:

Höhe des Entgeltes 10,00 EUR  
(Kostenbeitrag):

Zahlungsweise: Banküberweisung  
(keine Schecks, kein Bargeld)

Empfänger: Landratsamt Hildburghausen  
IBAN: DE 98 84054040 1110100325  
BIC-Code: HELADEF 1 HIL  
Geldinstitut: Kreissparkasse Hildburghausen  
Verwendungszweck / Vergabe I-10/5/Hen/003/19 Bewachungs-  
cod. Zahlungsgrund: leistung

Fehlt der Verwendungszweck (Zahlungsgrund) auf der Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen. Die Vergabeunterlagen können auf dem Postweg nur versandt werden, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (Kopie des Einzahlungsbeleges), auf dem Einzahlungsbeleg der korrekte Verwendungszweck / Zahlungsgrund angegeben wurde und gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen schriftlich per Brief, E-Mail oder Telefax (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der in Buchstabe k) genannten Stelle angefordert wurden. Gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges ist auch eine persönliche Abholung bei der unter Buchstabe k) benannten Stelle nach telefonischer Voranmeldung (Terminvereinbarung unter 03685 / 445 149) möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Alternativ können die Vergabeunterlagen auch kostenfrei in elektronischer Form, d. h. per E-Mail-Versand, bereitgestellt werden, wenn ein Bieter diese Form der Übermittlung beantragt und zu diesem Zweck gegenüber der Vergabestelle (siehe k) eine darauf lautende E-Mail-Adresse benennt. Ein Anspruch auf elektronische Datenübermittlung besteht jedoch nicht.

**m) Anschrift (Stelle) an die die Angebote zu richten sind:**

Die Angebote sind im verschlossenen Umschlag mit dem Hinweis „Angebot, bitte nicht öffnen!“ und der Kennzeichnung „**Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A – Bewachungsdienstleistungen**“ unter Angabe der „Maßnahme-Nummer: **I-10/5/Hen/003/2019**“ auf dem verschlossenen Umschlag zu richten an:

Landratsamt Hildburghausen  
SG Zentrale Vergabe  
Herrn Hennlein – Reich  
Wiesenstraße 18  
98646 Hildburghausen

**n) Ablauf der Angebotsfrist:**

14.10.2019 um 12:00 Uhr

**o) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:**

15.11.2019 um 24:00 Uhr

Den Zuschlag erteilt der Landrat des Landkreises Hildburghausen (Anschrift siehe Buchstabe a).

**p) Zuschlagskriterien:**

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (gem. den Vergabeunterlagen).

**q) Sicherheitsleistungen: entfällt****r) Zahlungsbedingungen:**

Es gelten die Zahlungsbedingungen der Vergabeunterlagen und der VOL/B.

**s) Rechtsform von Bietergemeinschaften:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**t) Nachweise zur Eignung:**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste der Präqualifizierungsdatenbank (PQ-VOL) und/oder in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ).

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot Eigenerklärungen gemäß der den Vergabeunterlagen beigefügten Formblätter (Eigenerklärungen zur Eignung, Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Straftaten- bzw. -verfahren und zur Einhaltung des Verhaltenskodex für alle im Sicherheitsdienst Beschäftigten) zu erbringen.

Daneben sind folgende Nachweise bzw. Unterlagen verpflichtend zu erbringen:

- Gewerbeanmeldung und Bewachungserlaubnis nach § 34 a Abs. 1 GewO
- Nachweis über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft
- Nachweis über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung mit den erforderlichen Mindestversicherungssummen gem. § 14 BewachV
- Nachweis(e) über die Sachkundeprüfung nach § 34 a GewO sowie ein persönliches Führungszeugnis (nicht älter als 6 Monate) für die als objektverantwortlich vorgesehene(n) Person(en)

Der Bieter hat weiterhin folgende Unterlagen (Bedingungen an den Auftrag) dem Angebot beizufügen:

- Eigenerklärung (EVb) zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (vgl. § 10 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung der ILO – Kernarbeitsnormen – EVb-ILO (§ 11 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG
- Erklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)

Bei einem Einsatz von Nachunternehmern (NUN) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht im Übrigen die Angabe der Nummer unter der diese in die Liste der Präqualifizierungsdatenbank (PQ-VOL) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Insbesondere kann die Vergabestelle auf gesondertes Verlangen die Vorlage von Führungszeugnissen nach § 30 Abs. 5 BZRG für die einzusetzenden Mitarbeiter verlangen.

Weitere vorzulegende Unterlagen sowie die Angaben zu den Eigenerklärungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

**u) Sonstige Angaben:**

Auskünfte zum Verfahren erteilt: siehe k)

Sonstiges:

Nachprüfung des Vergabeverfahrens unterhalb der Schwellenwerte nach § 106 GWB sowie Information der Bieter nach § 19 ThürVgG: Gem. § 19 Abs. 1 ThürVgG werden nicht berücksichtigte Bieter spätestens sieben Kalendertage vor dem Vertragsschluss durch den Auftraggeber schriftlich über den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, und die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung informiert.

Eine Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung durch den Bieter muss spätestens bis zum Ablauf der vorgenannten Frist beim Auftraggeber (siehe a) eingereicht werden.

Sofern der Auftraggeber einer Beanstandung des Bieters nicht abhilft, werden die Vergabeakten von Amts wegen der nachstehenden Nachprüfungsbehörde übersendet (vgl. § 19 Abs. 2 ThürVgG), wobei ein Anspruch des Bieters auf Tätigwerden der Nachprüfungsbehörde nicht besteht:

Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim  
Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar,  
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Es wird darauf hingewiesen, dass für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben werden.

Hinsichtlich dieser Kostenfolge wird auf § 19 Abs. 5 ThürVgG verwiesen.

Hildburghausen, im September 2019

gez.  
Thomas Müller  
Landrat

■ Ende des amtlichen Teiles

■ Aktuelles Geschehen

## ■ Werra-Obermain-Radweg (WOM) und Keltenradweg

### Neue Beschilderung und Informationstafeln für den Werra-Obermain-Radweg (WOM) und den Keltenradweg



Im Rahmen einer touristischen Infrastrukturförderung des Freistaates Thüringen und aus Mitteln des Landkreises Hildburghausen war es möglich, die Beschilderung am Werra-Obermain-Radweg und Keltenradweg zu verbessern und beide Radwege mit Informationstafeln aufzuwerten.

Das Ziel, ein qualitativ hochwertiges radtouristisches Niveau im Landkreis Hildburghausen zu schaffen und die mit zusätzlichen Radfahrern verbundene Wertschöpfung zu erhöhen, wurde erfolgreich umgesetzt.

Der Werra-Obermain-Radweg führt von Hildburghausen nach Leimrieth, Stressenhausen, über Streufdorf nach Seidingstadt, Völkershäusern, Heldburg, Einöd bis zur Landesgrenze Lindenau.



Der Keltenradweg von Reurieth nach Dingsleben, Haina über Römehild, Milz, Hindfeld zur Landesgrenze Eicha.

Die Beschilderung der beiden Radwege war teilweise schon vorhanden, musste jedoch erneuert werden. Beide Radwege sind jetzt mit einer attraktiven und der bundesweit einheitlich vorgegebenen Radwegebeschilderung versehen.

Schmucke neue Infotafeln begleiten die Radfahrer auf Ihren Touren durch den Landkreis.

Nicht nur Radroutenverläufe, sondern auch die touristischen Angebote des Landkreises und weiterführende Informationen sind darauf übersichtlich dargestellt.

Die Vorder- und Rückseiten der Informationstafeln berichten über den jeweiligen Standort und die Sehenswürdigkeiten in der unmittelbaren Umgebung.

Alle Daten sind auch im *Thüringer Radroutenplaner* und auf dem Tourenportal *outdooractive* zu finden.

Auch eine digitale Erfassung im Sinne eines Wegemanagements ist erfolgt, um bei Schäden, am Weg oder seinem Inventar, kurzfristig und flexibel reagieren zu können.



# Newsletter des Landesprogramms

September 2019



## WAS IST NEU AN „FAMILIE EINS99“

Auf der Grundlage einer integrierten Planung werden Angebotsstrukturen an den Bedarfen von Familien und entsprechend der Rahmenbedingungen in den einzelnen Sozialräumen ausgerichtet.

Durch die fachübergreifende Arbeit und die Öffnung von Verwaltung in den Sozialraum entstehen neue Synergien und Vernetzungen. Die Menschen, Träger und Vereine vor Ort sollen stärker in die Entwicklung und Etablierung von Angeboten eingebunden werden. Dadurch werden die Kommunen und Landkreise in ihrer Eigenverantwortung und ihrem Steuerungsspielraum gestärkt.

Ziel ist es, dass Familien die Beratung, Unterstützung und Information vorfinden, die ihnen weiterhelfen. Familien sollen sich wieder stärker mit ihrer Region identifizieren können. Gerade das Ehrenamt spielt hierbei eine Schlüsselrolle und soll durch das Programm auch eine entsprechende Stärkung erfahren.

Im Mittelpunkt steht der Dialog mit allen Akteuren. Eine koordinierende und fachübergreifende Planungsstelle fungiert hierbei als Unterstützer und Prozessbegleiter auf der einen und als Impulsgeber und Sprachrohr aller Beteiligten in die entsprechenden Entscheidungsgremien auf der anderen Seite.



### DIE PLANUNGS- UND SOZIALRÄUME

## NEUE FAMILIENPOLITIK

*„Familie eins99“ ist ein Programm, das Verbindungen und Beziehungen stiftet.*

Vor dem Hintergrund vielschichtiger Wandlungsprozesse in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft stehen Familien zunehmend unter Druck. Sie müssen sich mit der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf und den Anforderungen an die gesellschaftliche und ökonomische Lebenswelt auseinandersetzen. Die vorherrschenden Rahmenbedingungen der sozialen Infrastruktur werden den veränderten Bedarfen von Familien gerade im ländlichen Raum nicht immer gerecht. Strukturen sind teilweise überholt oder mehrfach vorhanden, wo wiederum an anderer Stelle Lücken im Angebotsportfolio bestehen.

Im Programm „Familie eins99“ wird durch neue Formen der Steuerung und Vernetzung eine bedarfsgerechte, den Regionen entsprechende soziale Infrastruktur für das Zusammenleben der Generationen geschaffen. Durch diese neue Qualität der Zusammenarbeit von verschiedenen Verwaltungsstrukturen, freien Trägern, Vereinen und den Menschen vor Ort, können neue Angebote etabliert und Bestehende weiter ausgebaut werden, die sich an den Bedürfnissen von Familien im Lebensraum orientieren. Gerade in Zeiten steigender finanzieller Lasten im sozialen Bereich, werden so kommunale Ressourcen und öffentliche Mittel sinnvoll gebündelt und dort eingesetzt, wo sie tatsächlich gebraucht werden.

# DIE HANDLUNGSFELDER

*Das Programm Familie eins99 gliedert sich in sechs Handlungsfelder. Sie benennen Aufgabenkomplexe und verknüpfen berufliche, gesellschaftliche und individuelle Problemstellungen miteinander. Auf dieser Basis werden in einem breiten Beteiligungsprozess Maßnahmen und Angebote entwickelt, die Teilhabe und Mitwirkung ermöglichen und auf die Selbstwirksamkeit und Selbstverwirklichung von Menschen abzielen.*

**Handlungsfeld 1: Steuerung, Vernetzung, Nachhaltigkeit und Planung** bezieht sich auf die integrierte Sozialplanung für Angebote der Jugend-, Familien-, Sozial- und Altenhilfe sowie auf Prozesse und Maßnahmen mit partizipativen Charakter (Leitbildentwicklung, Gremienarbeit, Mitwirkungs- und Beteiligungsformate für Bürger, Kommunen, Träger und Vereine).

**Handlungsfeld 2: Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Mobilität** bezieht sich auf die familienfreundliche Gestaltung der Arbeitswelt. Hierzu gehören Betreuungsmöglichkeiten, flexible Arbeitszeitmodelle und Öffnungszeiten und der Bereich Nahverkehr, insbesondere für den ländlichen Raum, lokal angepasste Strategien und Lösungen durch alternative Mobilitätskonzepte (Rufbus, Gemeindebus, Mitfahrbank etc.).

**Handlungsfeld 3: Bildung im familiären Umfeld** thematisiert formelle und informelle Bildungsangebote im gesamten Lebensverlauf. Dies bezieht sich auf Orte wie Familienzentren, Beratungsstellen, Seniorenbüros, Mehrgenerationenhäuser, Frauenzentren, darüber hinaus auch auf Schulen, Kitas und Träger außerschulischer Jugendbildung und Verbände sowie Museen und Kultureinrichtungen und aufsuchende Hilfen.

**Handlungsfeld 4: Beratung, Unterstützung und Information** fokussiert insbesondere Beratungs- und Hilfsangebote mit niedrigschwelligen und lebensweltorientierten Zugangsmöglichkeiten, auch außerhalb von formalisierten Einrichtungen. Die Angebote sollten zumeist präventiven Charakters und flexibel sein sowie mobile Formen einschließen (z.B. Pflegelotsen/Pflegeberatung, Seniorenlotsen, Formularlotse, Alltagshilfen/Nachbarschaftshilfen, themenbezogene Servicestellen etc.).

**Handlungsfeld 5: Wohnumfeld und Lebensqualität** betrifft die wohnortnahe Versorgungs- und Infrastruktur und Hilfsangebote für spezifische soziale Lagen sowie dementsprechende alternative Wohnformen (Seniorenhausgemeinschaften, Dorfkümmerner, Quartiersmanager, Seniorenbüros, Ehrenamtsagenturen etc.).

**Handlungsfeld 6: Dialog der Generationen** bezieht sich auf die Förderung von Generationsbeziehungen innerhalb sowie außerhalb von Familien in der Gesellschaft. Es geht primär um die sozialen Beziehungen miteinander, um Fürsorge und Geborgenheit sowie um Angebotsformate der Begabung, des Erfahrungsaustausches (z.B. Besuchsdienste, Mehrgenerationenhäuser, Frauenzentren, Sozialraumbüros, Familienpass, Eltern-Kind-Zentren, Seniorenbeiräte etc.).

*Unser Fokus liegt bei kleinen Projekten direkt vor Ort: Mobilität, Versorgung und Teilhabe an der Gemeinschaft.*

Im Rahmen des Landesprogramms werden innovative Maßnahmen und Projekte durch eine Pauschalfinanzierung des Landes Thüringen und der Landkreise bzw. Kreisfreien Städte gefördert. Die Förderung richtet sich an kommunale Gebietskörperschaften, Freie Träger und Vereine, die sich vor Ort für familienunterstützende Standortbedingungen und attraktive Lebensräume engagieren und für ein gemeinsames Miteinander einstehen.

Wir begrüßen Sie deshalb gerne in unserer wachsenden Familie eins99 im Landkreis Hildburghausen. Wir beraten und unterstützen Sie bei der Umsetzung von Projektideen und darüber hinaus. Und, wir nehmen gerne Anregungen hinsichtlich der Gestaltung von Angebotsstrukturen entgegen.

Sie wollen gerne mehr erfahren? Dann melden Sie sich bei uns. Das Landesprogramm bietet noch viele Möglichkeiten.

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Weinland-Schmidt. Sie erreichen Sie wie folgt:  
Landratsamt Hildburghausen  
Dezernat II  
Integrierte Sozialplanung  
Wiesenstraße 18  
98646 Hildburghausen  
Tel.: 03685 445-203  
Mail:  
weinland@lrahbn.thueringen.de

**Unseren integrierten Sozialplan mit handlungsfeldorientierter Maßnahmeplanung und weitere Informationen zum Programm finden Sie im Internet unter [www.landkreis-hildburghausen.de](http://www.landkreis-hildburghausen.de).**

## Stellenausschreibung



Die Diakonische Soziale Dienste Sonneberg gemeinnützige GmbH ist ein modern geführtes Unternehmen. In der vollstationären und ambulanten Versorgung sind wir an vielen Standorten mit innovativen Wohn- und Pflegeangeboten ein verlässlicher Gesundheitsdienstleister für ein selbstbestimmtes, sicheres Leben im Alter. Als ein auf Wachstum orientiertes Unternehmen suchen wir engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit uns mitwachsen und sich entwickeln wollen.

Im Rahmen des **Landesprogramms Familie eins99** suchen wir zum 01.01.2020 zum **Aufbau eines integrierten Angebotes „Seniorenbüro und Ehrenamtsagentur“** mit Dienstsitz in Hildburghausen eine/n

### Mitarbeiter m/w Sozialarbeiter / Sozialpädagoge

#### Ihr Aufgabengebiet:

- Aufbau einer Senioren-Beratungsstelle und Ehrenamtsagentur
- Netzwerkarbeit mit verschiedenen Ämtern und sozialen Einrichtungen
- Entwicklung und Durchführung von Projekten in der Seniorenarbeit
- die Organisation und Durchführung zahlreicher Angebote für Seniorinnen und Senioren wie z.B. Veranstaltungen in den Seniorenfreizeitstätten, oder auch kulturelle Unterhaltungsangebote
- Stärkung des Ehrenamtes in der Öffentlichkeit und Sensibilisierung von Politik und gemeinnützigen Unternehmen für die Notwendigkeit engagementfreundlicher Rahmenbedingungen
- Vermittlung zwischen ehrenamtlich engagierten Menschen und Organisationen
- Entwicklung neuer Ideen und Projekte im Bereich der Ehrenamtsarbeit

#### Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit B.A. oder M.A., wahlweise der Sozialwissenschaften, Soziologie, Gesellschaftswissenschaften, des Socialmanagements mind. B.A.
- Sie haben Organisationstalent und arbeiten strukturiert, selbständig und sorgfältig
- Sie besitzen Empathie und Wertschätzung und haben ein kommunikatives, aufgeschlossenes Wesen
- Ein sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen sowie die Bereitschaft zu Verantwortungsübernahme und Verhandlungsgeschick komplettieren ihr Persönlichkeitsprofil
- Sie sind belastbar in stressigen Situationen und flexibel in Ihrer Einsatzbereitschaft und arbeiten gerne mit anderen Menschen zusammen
- Sie haben gute EDV-Kenntnisse und Erfahrungen in der Veranstaltungsorganisation und Projektentwicklung

#### Das Angebot:

Die Stelle wird über das Landesprogramm Familie eins99 jährlich gefördert.

Es erwarten Sie ein attraktiver Arbeitsplatz mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten sowie ein leistungsgerechtes tarifliches Gehalt. Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten durch interne und externe Fort- und Weiterbildungsangebote stehen Ihnen offen. Wenn Sie an dieser interessanten und abwechslungsreichen Aufgabe interessiert sind, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung schriftlich oder per E-Mail an folgende Adresse:

#### DSD gGmbH

Verwaltung z.Hd. Frau Greiner  
Dammstraße 3  
96515 Sonneberg

Per Mail: [heidi.greiner@dsd-sonneberg.de](mailto:heidi.greiner@dsd-sonneberg.de)

**Telefonische Rückfragen beantwortet Frau Greiner unter 0152/22630830.**

### ■ Amt für Umwelt und Abfallwirtschaft informiert

#### Änderung Abfuhrtermin

Aufgrund des neu festgelegten Feiertages am **20.09.2019** macht es sich erforderlich, den Abfuhrtermin für die Restabfall- und Bioabfallentsorgung sowie die gelben Säcke zu verlegen.

Die Entsorgung der Restabfall- und Biotonnen sowie der gelben Säcke wird vom 20.09.2019 auf den **21.09.2019** verschoben.

*Wir bitten um Beachtung der Änderung!!!*

### ■ Das Gesundheitsamt informiert

#### TREFFPUNKT SELBSTHILFE

In Thüringen hat sich eine Gesprächsgruppe zum Thema: CRPS – Complex Regional Pain Syndrom (Komplexes Regionales Schmerzsyndrom), Morbus Sudek, Neurodystrophie gegründet. Nähere Informationen dazu sowie Kontaktdaten erhalten Sie bei Frau

Mertz in der Informations- und Beratungsstelle für Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeinteressierte im Gesundheitsamt unter: 03685/445415 oder [mertzck@lahbn.thueringen.de](mailto:mertzck@lahbn.thueringen.de).

*Ihr Gesundheitsamt*



# Interessantes aus dem Landkreis Hildburghausen vor 100 Jahren

## Worüber das „Hildburghäuser Kreisblatt“ um den 14. September 1919 berichtete.

**Hildburghausen:** „Vor dem Landesbrandmeister Hebestreit aus Meiningen fand gestern Abend auf dem Marktplatz hier selbst die Besichtigung der gesamten, neben ihren Geräten aufgestellten Feuerwehr-Mannschaften statt. Hieran schloss sich ein kurzes „trockenes“ Schulexerzitium mit Zubringer und Höhenleiter am Rathausurm an. Den Schluss bildete sodann ein mit allen zur Verfügung stehenden Kräften ausgeführter „nasser“ Angriff auf die Schlosskaserne, bei dem auch sämtliche Löschgeräte in Benutzung traten. Binnen 8 Minuten konnte der erste Steiger auf dem Firste der Kaserne Wasser geben. Wie wir hören, hat der Landeshauptmann seine Befriedigung über den Stand der Leistungen unserer Feuerwehr ausgesprochen, was umso mehr anerkannt werden muss, da unsere Feuerwehrkorps bekanntlich nach dem Kriege teilweise reorganisiert wurden und in ihrer neuen Zusammensetzung verhältnismäßig wenig geschult sind.“



Marktplatz mit buntem Markttreiben aus Sammlung Kreisarchiv – KS 934

**Heldburg:** Eine Voranzeige zu geplanten Eröffnung eines Elektro-Installations-Geschäftes setzte Herr Friedrich Schmutzer aus Heldburg in das Kreisblatt.



Anzeige Geschäftseröffnung Elektrogeschäft und Heldburg KS 181 aus Sammlung Kreisarchiv

„Dem geehrten Publikum von Heldburg und den umliegenden Ortschaften zur gefälligen Kenntnisnahme, dass ich ab 1. Oktober des Jahres in Heldburg Haus Nr. 47 ein Installationsgeschäft für elektrisches Licht, Kraft- und Schwachstrom-Anlagen, sowie eine Reparaturwerkstatt für Elektrotechnik eröffne. Als langjähriger Fachmann auf dem Gebiete der Elektrotechnik wird es mein eifriges Bestreben sein, alle mir erteilten Aufträge fach- und sachgemäß auszuführen und allen Wünschen gerecht zu werden. Mein reichhaltiges Lager an Beleuchtungskörpern, Lampen und allen sonstigen elektrotechnischen Artikeln halte ich schon jetzt für meine Kundschaft bereit.“

**Birkenfeld:** „Die Wählerlisten der Kirchgemeinde Birkenfeld zur Wahl zur Landessynode liegt vom 13. Bis zum 20. September in der Wohnung des Ortsvorstandes zur Einsicht der Wahlberechtigten öffentlich aus. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchgemeinde, die das 20. Lebensjahr vollendet haben, die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen und nicht entmündigt sind oder unter vorläufiger Vormundschaft stehen. Etwaige Einsprüche gegen die Richtigkeit der Liste sind innerhalb der Auslegungsfrist bei dem Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Herrn Dr. Armin Human, schriftlich oder mündlich vorzubringen.“



Birkenfeld aus Sammlung Bernd Nickel

**Hildburghausen:** „Der im Frühjahr zusammengetretene vorläufige Ausschuss für Volksbildung hat im Laufe des Sommers seine Arbeiten fortgesetzt. Die Aufgaben der Volkshochschule, Volksbücherei, Volksbildungsabende und Volkshauses werden von selbständigen Abteilungen bearbeitet. Damit ging eine Umbildung des Ausschusses vor sich, zu dem nunmehr der jeweilige Vorsitzende der Abteilungen, der 1. Bürgermeister, ein Kassen- und Schriftwart gehören. Vom Ausschuss ist die Wanderbühne der Thüringer Volkshochschule Haas-Berkow zu einigen Aufführungen des Totentanzes und einiger Hans-Sachs-Spiele für den Herbst gewonnen wurden. Die Arbeiten für die Volksbücherei sind soweit gefördert, dass nach Fertigstellung der Räume in der Bürgerschule mit der Ausgabe der Bücher im Herbst begonnen werden kann. Der vom Lehrer- und Hörerausschuss der Volkshochschule für den Winter aufgestellte Arbeitsplan, eine Reihe von Vorträgen und

Arbeitsgemeinschaften umfassend, wird in den nächsten Tagen veröffentlicht.“



Hildburghausen – Bürgerschule aus Sammlung Bernd Nickel – Album 5/46

**Eisfeld:** Der Uhrmacher und Optiker Friedrich Werner in Eisfeld, welcher das Geschäft von Paul Zirkel's Nachfahren übernommen hatte, bot in einer Anzeige Thermometer, Barometer, sowie Brillen und Klemmer in Nickel, Duble und Gold auch nach ärztlichem Rezept an.



Anzeige – Thermometer, Brillen Friedrich Werner, Eisfeld

**Hildburghausen:** Das Geschäft und die Mechanische Werkstatt von Paul Horn in der Bahnhofstraße 8, wo es unter anderem auch Automobile und Fahrräder gab, bot in einer Anzeige in der Zeitung Weißblech-Konservenbüchsen sowie eine dazugehörige Verschlussmaschine an. Die Büchsen können nun ohne Gummi sicher verschlossen werden.



Anzeige Paul Horn – Weißblech-Konservenbüchsen

Mo.